

Santacruz Silver – Die PEA Resultate sind da!

WKN: A1JWYC ISIN: CA80280U1066

Art der Analyse:	Update	Empfehlung:	Kaufen „Strong Buy“
Kursziel:	4,50 CAN \$ (3,15 €) auf 24-Monatssicht mehr als 300% Zugewinn	Heimatbörse:	TSX-V (Kanada) Zweitbörse Frankfurt
Marktkapitalisierung:	103,5 Mio. CAN \$ (70 Mio €)	Aktueller Kurs:	0,98 CAN \$/ (0,68 €)
Outstanding Shares:	103,5 Mio.		

Update vom: 12.09.2014 Analyst: Mag. Carsten Schmider

Daten besser ausgefallen als erwartet - Wird San Felipe jetzt zum Mega-Silber-Projekt? Kursrally wohl unmittelbar bevorstehend!

In meinem Initial Report vom Montag hatte ich ja bereits angedeutet, dass der neue Silberwert Santacruz Mining WKN: A1JWYC ISIN: CA80280U1066 bald abheben wird- denn die Veröffentlichung der PEA-Zahlen stünde kurz bevor und damit die Beschleunigung des Ganges dieser Mega-Lagerstätte in die Produktion.

Jetzt sind die Daten brandaktuell veröffentlicht worden und ich sehe mich in meiner Erwartung mehr als bestätigt: Jetzt einsteigen / nachkaufen!

Die Gesellschaft ist hervorragend mit drei Projekten im infrastrukturell exzellent gelegenen Mexiko vertreten, diversifiziert in drei unterschiedliche Explorations/produktionsstadien und verfügt über ein vorteilhaftes Cashpolster, das es erlaubt, die nächsten Schritte eigenständig finanzieren zu können.

Die jüngst veröffentlichten Quartalszahlen belegen trefflich, dass die Phase der Profitabilität auf dem Schlüsselprojekt Rosario bald anbrechen wird, weil es gelungen ist, die Abbaukosten signifikant zu senken. Das San Felipe Deposit ist noch wesentlich größer als die Rosario-Mine und nähert sich nach der jetzt publizierten PEA rasch der Produktion!

Highlights von SantaCruz Silver Mining:

- 1) Bereits produzierende große Silbermine Rosario in Mexiko auf dem schnellen Weg in die Profitabilität
- 2) Advanced Stage Explorationsprojekt (San Felipe) mit hohem Blue-Sky Level vor neuer Erschließungsphase
- 3) Spannendes Early-stage-Projekt (El Gachi) als Beimischung in einem gut diversifizierten Ressourcenportfolio
- 4) Erfahrenes Spitzen-Managementboard mit FirstClass Track Records
- 5) Exzellente Infrastruktur der Projekte in Mexiko und damit verbunden ertragsreiche Abbauperspektiven
- 6) Kostenreduktion der letzten Monate beim Schlüsselprojekt Rosario lässt Aussicht auf baldigen Gewinn und hohe Rendite steigen
- 7) Silberpreis vor Abschluss der Bodenbildungsbewegung: Extreme Rallyechancen bei Ausbruch
- 8) Charttechnisch sehr gute Einstiegssituation

Hier die Kurzergebnisse der PEA für das San Felipe-Projekt (Wirtschaftlichkeitsstudie)

- Ergebnis vor Steuern: Net Present Value („NPV“) zu einem Diskontsatz von 5% US \$ 103.500.000 und eine Internal Rate of Return („IRR“) von 60,6%;
- Ergebnis nach Steuern NPV bei einem Diskontsatz von 5% US-\$ 61.200.000 und IRR von 37,7%;
- Produktion von 24,8 Millionen Unzen Silberäquivalent
- Durchschnittliche Jahresproduktion von 3,3 Mio. Unzen Silberäquivalent über 7,5 Jahre Lebensdauer der Mine;
- Anfangskapitalkosten („CAPEX“) US \$ 36.300.000, einschließlich des Betriebskapitals \$ 6.000.000;
- Geschätzte all-in Cash-Kosten von US \$ 12.72 / oz Silberäquivalent

Die Auswertung der PEA-DATEN sind eine hervorragende Nachricht für die Gesellschaft und belegen, dass das San Felipe-Projekt wirtschaftlich extrem aussichtsreich ist und im aktuellen Marktumfeld in eine profitable Produktion überführt werden kann.

Die IRR (Internal Rate of Return) ist mit 37% nach Steuern vergleichsweise hoch. Hier die veröffentlichten IRR Werte anderer Firmen aus den zurückliegenden Wochen:



SCHMIDERREPORT

Duluth Metals - 11,4%

Rare Element Resources - 32,7%

Onex Corp - 19%

Yellowhead Mining - 16,8%

Paramount Gold - 23,3%

Almaden Minerals - 28%

Horizonte Minerals - 21%

Atacama Pacific Gold - 28,6%

Santacruz Silver liegt da weit oben!

Der geschätzte Investitionsaufwand (CAPEX) ist mit 36 Mio CAN\$ für das Projekt relativ gering, und die Liegenschaft hat bedeutendes Upside Potential. Das Unternehmen sollte in der Lage sein, die CAPEX-Kosten im entsprechenden Zeitraum zu begleichen.

Die nächsten Explorationsstufen werden ausgedehnte metallurgische Arbeiten und neue Bohrprogramme am obersten Teil der Ventana Zone sein. Die deutliche Vergrößerung der Ressource in der aktuellen Schätzung zeigt, dass die Bemühungen des Explorations-Teams sich auszahlen. Einige der Ressourcengebiete sind noch unerschlossen und Oberflächenarbeiten im letzten Jahr haben zusätzliche Zielzonen identifiziert. Das Unternehmen glaubt, dass, ähnlich wie in anderen Fällen, wenn die Mine auf San Felipe einmal entwickelt ist, man viele neue Mineralisierungslinien dort ausfindig machen kann und das Projekt dadurch eine sehr hohe Lebensdauer haben wird.

Mit der abgeschlossenen PEA im Rücken wird das Unternehmen das Projekt jetzt schnell ins Stadium der Pre-Feasibility bringen und die Genehmigungsverfahren für die geplante Infrastruktur erfolgreich abschließen. Gleichzeitig wird das Management den Rest der Lagerstätte aggressiv explorieren. Insbesondere wird sich das Unternehmen auf die Gebiete konzentrieren, in denen bereits hohes Potenzial nachgewiesen wurde, um die Ressource des San Felipe-Projekts weiter massiv zu vergrößern.

Damit ist diese Ressource bei weitem größer und vielversprechender als das schon in der Produktion befindliche momentane Schlüsselprojekt Rosario.

Das San Felipe Projekt hat noch ganz erhebliches Potenzial auf eine Ausweitung der Lagerstätte und damit ein längeres Minenleben. Auf dem Gelände steht bereits Verarbeitungsequipment und nach Aussage von SantaCruz gibt es das Potenzial auf einen Tagesdurchsatz von 1.500 Tonnen pro Tag – wesentlich mehr als auf der in Rosario geplanten Maximalkapazität von 700 Tonnen!

Das San Felipe-Projekt ist somit bereits relativ weit fortgeschritten, zumal ein großer Teil der benötigten Genehmigungen (Wasser, Umwelt, Sprengstoffeinsatz, lokale Bevölkerung) bereits vorhanden sind.

Die ersten Ergebnisse der Exploration auf San Felipe haben die allgemeinen Erwartungen übertroffen.

Die Las-Lamas-Ader, die im Südwesten der besser definierten La-Ventana-Ader liegt, liefert tolle Ergebnisse. **Die aktuellen Bohrungen haben das Potenzial die aktuell definierten Ressourcen auf San Felipe von mehr als 50 Mio. Feinunzen Silber-äquivalent zu erweitern.** Das zeigt das hohe Wachstumspotenzial von San Felipe.



SCHMIDERREPORT

San Felipe - September 2014 PEA Results

This PEA is preliminary in nature and there is no certainty that the results of the PEA will be realized.

The resources incorporated in this assessment are not mineral reserves and do not have demonstrated economic viability.

The first year of this assessment is based almost entirely on inferred resources and there is limited metallurgical information and no geotechnical information to support the first year of the analysis.

The results of this study show that the project has potential to be economic and further work to determine economic viability is warranted

This study is too preliminary to demonstrate economic viability.

San Felipe PEA Production Estimate

Total Tonnes to Mill	3.4 Mt			
Average Milled per Day	1250 t/day			
Underground Tonnes to Mill	2.4 Mt			
Open Pit Tonnes to Mill	1.0 Mt			
Open Pit Tonnes Waste	7.3 Mt			
Open Pit Strip Ratio	7:1			
Years Production	7.5			
	Ag	Pb	Zn	
Grade	65 g/t	1.7%	5.3%	
Recovery (sulphide)	80%	86%	87%	
Metal Produced in Concentrate	7.0 Moz	126.5 Mlbs	385.92 Mlbs	
Metals Payable after Smelting	5.2 Moz	100.9 Mlbs	279.4 Mlbs	
Metal Price	\$19.91/oz	\$0.99/lb	\$1.00/lb	
Smelter Credit (\$US)	\$104.6 M	\$99.9 M	\$279.4 M	\$483.8 M

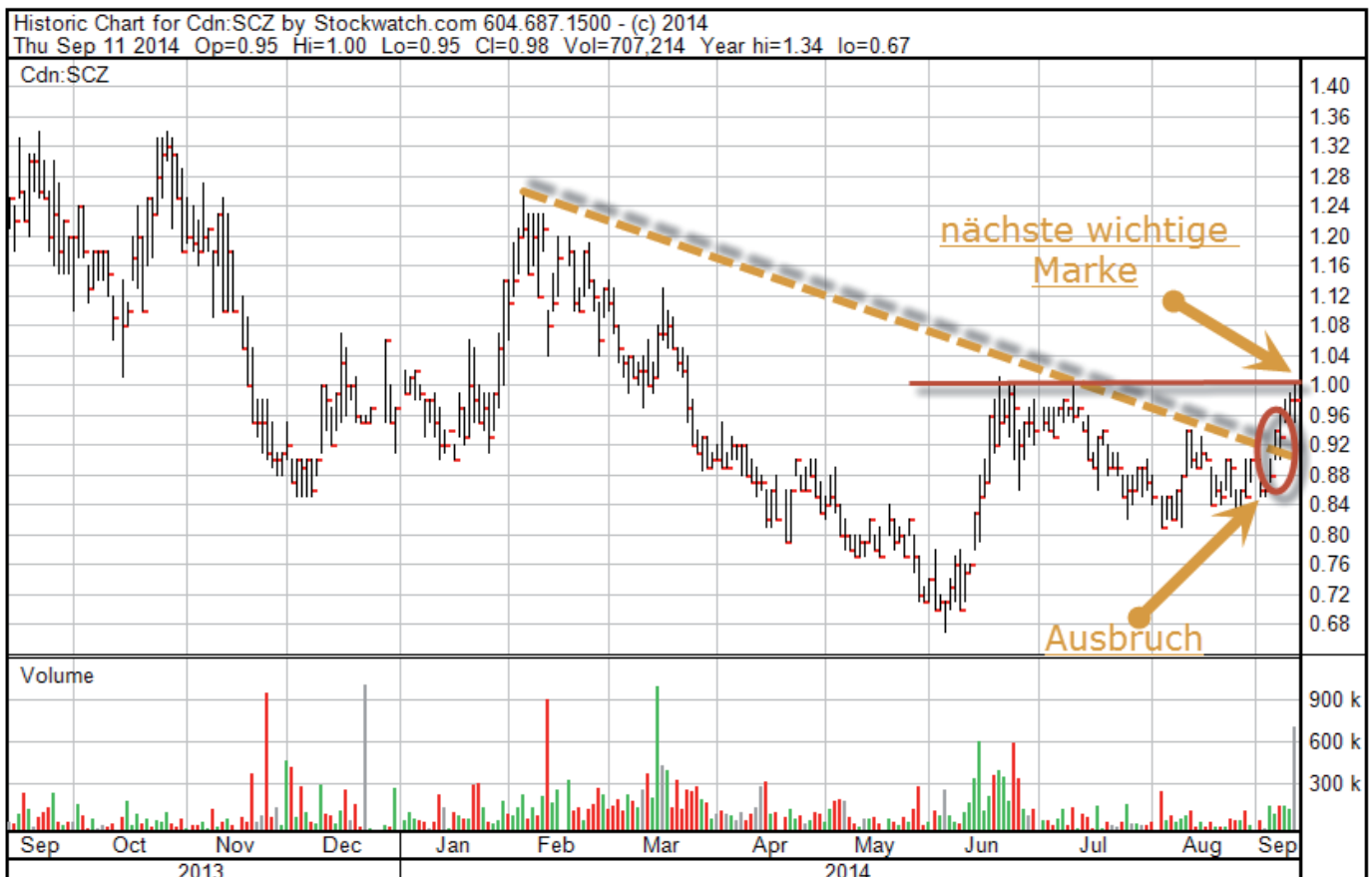


SCHMIDERREPORT

	\$US '000	\$US '000	Per Tonne Mined	
San Felipe PEA Economics - Life of Mine				
Smelter Credit		\$483,784		\$141.78
Smelter Costs	(\$83,064)		(\$24.38)	
Concentrate Shipping	(\$12,571)		(\$3.68)	
Total Smelter and Concentrate Charges		(\$95,605)		(\$28.02)
NSR (1%)		(\$3,540)		(\$1.04)
Site Operating Costs				
Mining	(\$89,138)		(\$26.24)	
Milling	(\$66,004)		(\$19.34)	
G&A	(\$23,380)		(\$6.85)	
Total Site Operating		(\$178,522)		(\$52.32)
Net Operating Cash Flow		\$206,118		\$60.40
Initial Capital Costs				
Mining	(2,500)			
Milling	(15,300)			
G&A and Infrastructure	(12,460)			
Working Capital	(6,000)			
Total Initial Capital	(36,260)		(\$10.63)	
Sustaining Capital Costs				
Mining	(\$26,265)			
Milling	\$0			
Infrastructure	(5,025)			
Total Sustaining Capital	(\$31,290)		(\$9.17)	
Closure				
Salvage Value	500			
Recoup of Working Capital	6,000			
Total Closure Capital	\$6,500		\$1.90	
Total Capital		(\$61,050)		(\$17.89)
Reclamation	(3,000)	(3,000)		(\$0.88)
Net Cash Flow - Pre Tax		\$142,068		\$41.63
Environmental Fee	(\$533)			
Mining Royalty	(\$14,143)			
Income Tax	(\$39,480)	(\$53,415)		
Net Cash Flow - After Tax		\$88,653		\$25.98
Total cash cost (Opex, smelter, NSR and Sustaining Capital)			(\$90.54) per tonne	
			(\$12.72) per oz Ag Eq	

San Felipe NPV and IRR - Base Case \$USM			
		Pre-Tax	After Tax
	0%	142.1	88.7
	2%	125.0	76.4
	5%	103.5	61.2
	8%	86.1	48.9
	10%	76.3	42
IRR		60.6	37.7
Payback (years)		1.5	2.3

Die Aktie sollte die positive PEA zum Anlaß nehmen, massiv über den Widerstand von 0,75€ auszubrechen.



Mein Urteil: Strong Buy!

Disclaimer

Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Schmider Report auf seinen Webseiten und in seinen Newslettern veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelten Notierungen noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei SmallCap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher ausnahmslos ausgeschlossen. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Schmider Report enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen und Beurteilungen.

Alle in dem vorliegenden Text zu Santacruz Silver geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die sich wegen erheblicher Risiken durchaus nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Schmider Report verlassen und nur auf Grund der Lektüre des Reports Wertpapiere kaufen oder verkaufen.

Schmider Report ist kein registrierter oder anerkannter Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Anlageberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind.

Schmider Report übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Schmider verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.schmider-report.de/ www.schmider-report.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und Schmider Report keine Haftung übernimmt. Schmider behält sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.schmider-report.com/schmider-report.de bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Schmider Report schließt ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung.

Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Schmider Report nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche

besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden entstanden sind. Der Service von Schmider Report darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.schmider-report.com/schmider-report.de abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.schmider-report.de/schmider-report.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht, sondern um journalistische und werbliche Beiträge handelt.

Offenlegung der Interessenkonflikte:

Die auf den Webseiten von Schmider Report veröffentlichten Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen erfüllen grundsätzlich werbliche Zwecke und werden von den jeweiligen Unternehmen oder sogenannten third parties bezahlt. Aus diesem Grund kann allerdings die Unabhängigkeit der Analysen in Zweifel gezogen werden. Diese sind per definitionem nur Informationen. Dies gilt auch für den vorliegenden Text zu Santacruz Silver. Die Erstellung und Verbreitung des Berichts wurde vom Unternehmen bzw. von dem Unternehmen nahe stehenden Kreisen in Auftrag gegeben und bezahlt. **Damit liegt ein entsprechender Interessenkonflikt vor, auf den wir Sie als Leser ausdrücklich hinweisen.** Ferner geben wir zu bedenken, dass die Auftraggeber dieser Studie in naher Zukunft beabsichtigen, sich von eigenen Aktienbeständen in Santacruz Silver zu trennen und damit von steigenden Kursen der Aktie profitieren werden. **Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt.** Wir wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Researchfirmen die von uns empfohlenen Werte im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zu einer **symmetrischen Informations- / und Meinungsgenerierung.**

Natürlich gilt es zu beachten, dass Santacruz Silver in der höchsten denkbaren Risikoklasse für Aktien gelistet ist. Die Gesellschaft weist noch keine nennenswerten Umsätze auf und befindet sich auf Early Stage Level, was gleichzeitig reizvoll wie riskant ist. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die Prognosen der Experten und des Managements tatsächlich bewahrheiten. Damit stellt Santacruz Silver einen Wechsel auf die Zukunft aus. Wie bei jedem Start Up gibt es auch hier die Gefahr des Totalverlustes, wenn sich die hohen Erwartungen des Managements nicht auf absehbare Zeit realisieren lassen.

Deshalb dient Santacruz Silver nur der dynamischen Beimischung in einem ansonsten gut diversifizierten Depot. Der Anleger sollte die Nachrichtenlage genau verfolgen. Die segmenttypische Marktmenge sorgt für hohe Volatilität. Der erfahrene Profitrader, und nur an diesen und nicht etwa an unerfahrene Anleger und LOW-RISK Investoren richtet sich unsere Empfehlung, findet in Santacruz Silver aber einen hochattraktiven spekulativen Wert, der über ein extremes Vervielfachungspotenzial verfügt.

Impressum:

Content Professionals
Aleksandra Maria Schmider
Antwerpener Str. 33
50672 Köln

Telefon: +49 221 29895260
Mobil: +49 176 70244313
Email: info@schmider-report.de